



Sitzung des Bildungsausschusses am 06.06.2023

Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur verwaltungstechnischen Entlastung des Schulpersonals

Vorlagen-Nummer: VII/2023/05703

TOP: 9.3

Antwort der Verwaltung:

1. Welche Gründe gibt es für die Aufspaltung der Sporthallenzuständigkeit zwischen dem Fachbereich Bildung bis jeweils 15 Uhr und dem Fachbereich Sport ab 15 Uhr? Ist die Übertragung der Zuständigkeit in einen Fachbereich geplant? Wenn ja, wann? Wenn nein, was spricht dagegen?

Die unterschiedlichen Zuständigkeiten ergeben sich aus unterschiedlich rechtlich normierten Aufgaben und Zielgruppen. So teilt sich die Sporthallenzuständigkeit in Schul- und Freizeitsport auf.

Die Implementierung des Schulsports richtet sich nach dem Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt und den schulformspezifischen Organisationserlassen. Die Administration und Organisation von Schulsport sowie die Abstimmung von schulischen Sportzeiten obliegt der Abteilung Schule im Fachbereich Bildung. Schulsport hat bei der Sporthallennutzung Vorrang und dauert längstens bis 16:00 Uhr an.

Für den Freizeitsport und hier vor allem die Sporthallennutzung durch Vereine ist die "Benutzungs- und Entgeltordnung für die Überlassung von Räumen in kommunalen Schulen und schulischen Sportstätten" sowie die "Satzung über die Benutzung von Sporteinrichtungen der Stadt Halle (Saale)" maßgeblich. Der Fachbereich Sport ist damit Hauptansprechpartner für die halleschen Sportvereine, die Bundesstützpunkte und weitere sportliche Vereinigungen.

Eine Zusammenlegung der Bereiche ist nicht geplant, da hier unterschiedliche Aufgaben umgesetzt werden.

2. Ist die Etablierung von Digitalhausmeisterinnen bzw. -hausmeister zur schnelleren Vor-Ort-Kommunikation geplant? Wenn ja, wann? Wenn nein, warum nicht?

Entsprechende IT-Administratoren, die vor Ort die Rolle der ersten Ansprechperson übernehmen, gibt es derzeit nur an Berufsschulen. Die weiteren kommunalen Schulen werden durch die laufende Betreuung abgedeckt. Diese wird stetig ausgebaut und stellt perspektivisch kurze und effektive Reaktionszeiten sicher, weshalb eine Vor-Ort-Verankerung einer oder mehrerer Personen derzeit nicht geplant ist.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport